

INHALT

Einleitung

9

SEX AND GENDER/SEXE ET GENRE: (UN-)ÜBERSETZBARKEITEN

Colette, Beauvoir und Kristeva: Gender und Genie

FRANÇOISE RÉTIF

17

Literatur und die Überwindung der Dichotomien.

Zum Verhältnis von Lebenswelt, *Men's Studies*,

Gender Studies und *savoir littéraire*

STEFAN HORLACHER

33

AUFLÖSUNG DER GRENZEN

Proust, Colette/Treue, Freiheit/Weiblich, Männlich

EVA ERDMANN

59

Emanzipation der/durch Sprache: Subversion von

Genderdiskursen bei Colette

VERA ELISABETH GERLING

75

Verkehrung der Zeichen, Gerechtigkeit aus Licht

HENNING TESCHKE

95

Die Destabilisierung der Geschlechter bei Colette

ÉLÈNE CLICHE

109

**Proust et le troisième sens. Die Visualität des »Dritten«
zwischen Ornament und Bildwiderstand**

VITTORIA BORSÒ

127

**Die Figur des unsichtbaren Dritten im Rollenspiel der
Geschlechter. Anmerkungen zu den Voyeurszenen der
*Recherche***

VOLKER ROLOFF

149

RANDGÄNGE BEI PROUST UND COLETTE

In der Kammer. Die Verortung der Homosexualität bei Proust

URS URBAN

167

**Der bewegte Mann. Proust und die Ästhetik des
verschwindenden Körpers**

GREGOR SCHUHEN

177

**Was Sie schon immer über den Masochismus wissen wollten,
Proust aber nie zu fragen wagten**

TORBEN LOHMÜLLER

199

**Ein verliebtes Frauenpaar »Ancien Régime« – Colette und das
Rätsel der Ladies of Llangollen**

URSULA LINK-HEER

215

DYNAMISCHE KÖRPER

Codierungen des Eros: Zur Fraktalität der Gender- und Sedispositive bei Marcel Proust

UTA FELTEN

237

Unschärfe: Unbestimmtheit und Nuance bei Colette und Proust

WALBURGA HÜLK

245

Einige Objekte der *Recherche*, auf denen man die Markierung des Geschlechts hinterlassen hat

RAYMONDE COUDERT

261

Anhang

275

Die AutorInnen

279

